

## Der Bürgermeister

An die Eltern der  
Schülerinnen und Schüler  
der Friedensreich-Hundertwasser-Schule

Bearbeiter: Hans-Willi Pergens  
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit -  
Telefon: 02845 391-228  
Telefax: 02845 391-262  
E-Mail: hans-willi.pergens@neukirchen-vluyn.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Mein Zeichen  
PG

Datum  
20.10.2011

### Teerhaltiger Parkettkleber in den Räumen der Schule

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Eltern,

wie Sie sicherlich erfahren haben, geben teerhaltige Parkettkleber, die vor 50 Jahren bei der Verlegung der Böden in der Friedensreich-Hundertwasser-Schule angewandt wurden, Anlass zur Besorgnis. Messungen haben ergeben, dass von diesem Parkettkleber erhöhte Mengen des so genannten PAK-Stoffes Naphthalin freigesetzt werden. Das Naphthalin kann sich bei dauerhaft erhöhten Mengen gesundheitsschädigend auf Menschen auswirken. Weiterhin ist beunruhigend, dass der Parkettkleber ebenfalls den krebserregenden PAK-Stoff Benzo(a)pyren enthält. Da die Parkettflächen jedoch versiegelt sind, kann dieser Schadstoff nach jetzigem Kenntnisstand nicht austreten. Bei den durchgeführten Messungen konnte im Hausstaub dieser Stoff auch nicht nachgewiesen werden.

Schulleitung und Stadtverwaltung haben nach Feststellen des Sachverhaltes Sofortmaßnahmen ergriffen, um die überhöhten Naphthalin-Werte in den Räumen zu reduzieren. Als Sofortmaßnahmen wurden die betroffenen Räume:

- verstärkt gereinigt und der Staub entfernt
- verstärkt gelüftet (Stoßlüftung)
- Raumluftfilter eingesetzt, die Schadstoffe herausfiltern können (dies testweise in zwei Räumen)

Um Gefahren, die von den Schadstoffen ausgehen können, dauerhaft auszuschließen, ist geplant, bis nach den Sommerferien 2012 die belasteten Böden zu ersetzen. Dies soll während der Ferienzeiten geschehen, um Schüler, Lehr- und Betreuungspersonal keinen schadhaften Stäuben auszusetzen.

Über den bisherigen Sachstand, die Sofortmaßnahmen sowie weiteren Schritte, welche die Schadstoffwerte dauerhaft unter die vom Umweltbundesamt festgelegten Richtwerte reduzieren, wurden Lehrerschaft und Eltern bereits bei Informationsveranstaltungen in Kenntnis gesetzt.

Die politischen Vertreter wurden in der Sitzung des Bildungs-Kultur- und Sportausschusses am 19. September 2011 informiert.

Darüber hinaus hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 19. Oktober – dort wurde die Situation an der Friedensreich-Hundertwasser-Schule ebenfalls ausführlich erörtert – den Beschluss gefasst, alle erforderlichen Schritte einzuleiten, um die Problematik abzustellen. Dies gilt auch für andere städtische Schul- und Kindertagesstättegebäude, die ebenso hinsichtlich möglicher Belastungen durch PAK-haltige Klebstoffe untersucht werden.

Die Stadtverwaltung und die Schulleitung werden Sie über Maßnahmen und Sachstände informieren. Wie gewünscht bieten wir auch einen weiteren Informationsabend an, der voraussichtlich nach den Herbstferien am Donnerstag, 17. November, stattfinden wird. Informationen erhalten Sie auch über die städtische Homepage unter [www.neukirchen-vluyn.de](http://www.neukirchen-vluyn.de)

Liebe Eltern,

ich kann Ihre Sorgen verstehen und habe großes Verständnis für die vielen Anfragen. Seien Sie versichert, dass Stadt und Schulleitung alles tun werden, die unbefriedigende Situation so schnell wie möglich zu beenden. Dabei werden selbstverständlich auch andere Behörden wie etwa das Kreisgesundheitsamt einbezogen. Sollten über die bisher erfolgten Sofortmaßnahmen und die noch durchgeführten Baumaßnahmen weitere Schritte notwendig sein, werden diese selbstverständlich in die Wege geleitet.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Lenßen